Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 76 (2001)

Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wohnforschung 2001-2003

Als Band 70 der Schriftenreihe Wohnungswesen ist das neue Forschungsprogramm für die Jahre 2001 bis 2003 erschienen. Das vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) herausgegebene Programm enthält einen knappen Überblick über die aktuelle Lage und die Tendenzen im Wohnungswesen. Die daraus abgeleiteten Problembeschreibungen und Fragestellungen führen zu zehn Forschungsthemen in fünf Schwerpunkten. Es sind dies Fragen rund um den Woh-

nungsmarkt, die Wohnungspolitik, Wohnbedürfnisse und Wohnformen sowie Quartierund Stadtentwicklung. Laut Programm sollen der Umsetzung und Verbreitung von Forschungsergebnissen besondere Aufmerksamkeit zukommen (siehe auch www.bwo.admin.ch). Die Wohnforschung stützt sich auf das Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG). Sie beschäftigt sich unter anderem mit der Entwicklung des Wohnungsmarktes, klärt die Wohnbedürfnisse ab und erarbeitet Entscheidungsgrundlagen für die Wohnungspolitik.

Wohnforschung 2001–2003 Bundesamt für Wohnungswesen 27 Seiten, Fr. 7.– Bezug: Bundesamt für Bauten und Logistik EDMZ (Bestell-Nr. 725.070d) 3003 Bern www.admin.ch/edmz

Reise zum Wakkerpreis-Gewinner Uster

Die Gemeinde Uster hat es in den letzten Jahren verstanden, sich aus der anonymen schweizerischen Agglomerationslandschaft hervorzuheben und durch eine geschickte Planung eine eigene Identität zu schaffen. Dafür wurde Uster mit dem diesjährigen Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes geehrt. Eine Broschüre soll nun helfen, die

Stadt am Greifensee zu entdecken. Auf zwei Rundgängen zu Fuss und mit dem Velo vorbei an alten Fabriken, neuen Wohnsiedlungen, Grünanlagen und Kanälen werden die interessantesten Objekte und Projekte beschrieben.



Uster: Reise zum Wakkerpreis 2001 25 Seiten, Fr. 5.– Schweizer Heimatschutz Postfach 8032 Zürich www.heimatschutz.ch

	e participant		Agenda		
Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
27.06.01	18.00	Amt für Städte- bau, Zürich	Referat Die Sehnsucht nach Harmonie – die Fassadenbilder der Zürcher Baugenossenschaften: Die Baugenossenschaften der Stadt Zürich haben zwischen 1920 und 1950 ihre Fassaden mit rund 500 Wandbildern schmücken lassen. Was haben diese fast ausnahmslos ländlichen Idyllen mitten in Zürich zu suchen? Was wollen die Wandbilder den BetrachterInnen mitteilen? Anlässlich der Jahresversammlung des Schweizerischen Sozialarchivs referiert Jan Capol, Historiker, Leiter der Denkmalpflege/Archäologie zum Thema.	M. Widmer, Schweizerisches Sozialarchiv, 8001 Zürich	o1 251 76 44 sozarch@ sozarch.unizh.ch
27.06.01			Weiterbildung Planung des Grünflächenunterhalts: Dieses sechstägige Modul aus dem Angebot des Berufsbildungszentrums Wädenswil vermittelt das nötige Know-how, um öffentliches Grün und Siedlungsgrün zu analysieren und zu bewerten, Ziele und Leitbilder zu formulieren und die Anlagen mit entsprechenden Massnahmen aufzuwerten. Die TeilnehmerInnen erhalten persönliche Unterstützung bei der Umsetzung der gewonnenen Kenntnisse in das eigene Arbeitsfeld und sind in der Lage, den Arbeitsaufwand, ihre Fähigkeiten und Ressourcen richtig einzuschätzen. Dem Erfahrungshintergrund und -austausch der TeilnehmerInnen wird besondere Bedeutung beigemessen. Mit Fredy Ungricht, Landschaftsarchitekt HTL.	Berufsbildungszentrum Wädenswil, Kurssekretariat II, 8820 Wädenswil	01 789 99 69 www.hortikultur.ch
10.07.01	17.30	Nordbrücke Bus 33, Zürich	Stadtrundgang Letten – ein Quartier als Gesamt- kunstwerk: Aus den Jahren um den Ersten Weltkrieg stammt das Konzept des Lettenquartiers mit Wohnsiedlungen, Schule und Atelierhaus. Städtebau, Architektur und bildende Kunst wirken hier nach einer bewussten Idee zusammen und ergänzen sich zu einem prägnanten Gesamtkunstwerk. Einen modernen Akzent setzt darin die griechisch-orthodoxe Kirche mit ihrer traditionell griechischen Sakralkunst.	Amt für Städtebau der Stadt Zürich Denkmalpflege und Archäologie 8001 Zürich	01 216 20 39 kmartha.zumsteg@ hbd.stzh.ch